

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kapitel Einführung	1
1. Die Aufgaben des Rechts	1
2. Die Rechtsquellen	6
2.1. Das gesetzte Recht (= Gesetz im materiellen Sinne)	6
2.1.1. Verfassungsrecht	6
2.1.2. Gesetzesrecht (= Gesetz im formellen Sinne)	6
2.1.3. Verordnungsrecht	7
2.2. Das Richterrecht	7
2.3. Das Gewohnheitsrecht	7
3. Die Rechtsordnung	8
4. Objektives und subjektives Recht	11
5. Rechtsanwendung	12
6. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Rechtssprichwörter	15
6.1. Handeln nach Treu und Glauben/Rechtsmissbrauchsverbot (Art. 2 ZGB)	15
6.1.1. Handeln nach Treu und Glauben	15
6.1.2. Rechtsmissbrauchsverbot	16
6.2. Der gute Glaube (Art. 3 ZGB)	17
6.2.1. Anwendungsbereich von Art. 3 ZGB	17
6.2.2. Der gute Glaube wird vermutet (Abs. 1)	18
6.2.3. Anforderungen an den Beweis der Bösgläubigkeit (Abs. 2)	18
6.3. Die Beweislast (Art. 8 ZGB)	19
6.4. Gerichtsstand und anwendbares Recht	21
6.5. Wo kein Kläger ist, da ist auch kein Richter	21
6.6. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht „Error iuris nocet“	22
6.7. Rechtsunkenntnis schadet („Ignorantia iuris nocet“)	22
6.8. Das jüngere Recht geht dem älteren Recht vor „Lex posterior derogat legi priori“	22
6.9. Das spezielle Recht geht dem allgemeinen Recht vor „Lex specialis derogat legi generali“	23
6.10. Das übergeordnete Recht geht dem untergeordneten Recht vor	23
6.11. Bundesrecht bricht kantonales Recht (Art. 49 BV)	23
2. Kapitel Grundbegriffe des Privatrechts	25
1. Rechtssubjekt und Rechtsobjekt	25
2. Die Rechtsfähigkeit	25
3. Der Begriff der Obligation	26
4. Rechtsgeschäfte	27
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	28
6. Einseitige und zweiseitige (Schuld-)Verträge	29
7. Zwingende und ergänzende Gesetzesvorschriften	30
8. Die Handlungsfähigkeit	32
8.1. Die Handlungsfähigkeit natürlicher Personen	32
8.2. Die Handlungsunfähigkeit natürlicher Personen	34
8.3. Beschränkte Handlungsunfähigkeit natürlicher Personen	35
8.4. Beschränkte Handlungsfähigkeit natürlicher Personen	36
8.5. Die Handlungsfähigkeit juristischer Personen	40
3. Kapitel Obligationenrecht (Allgemeiner Teil)	41
1. Entstehungsgründe der Obligationen	41
2. Obligationen aus Vertrag	42
2.1. Der Vertragsabschluss	42
2.1.1. Die übereinstimmende, gegenseitige Willensäußerung (Art. 1 OR)	42
2.1.2. Verbindlichkeit und Befristung eines Antrags	46
2.1.3. Die Art der Willensäußerung	49
2.1.4. Die Empfangsbedürftigkeit einer Willensäußerung	50
2.1.5. Der Widerruf einer Willenserklärung	50
2.1.6. Widerruf einzelner Vertragsverhältnisse	51
2.2. Form der Verträge	54
2.2.1. Grundsatz: Formfreiheit	54

2.2.2.	Gesetzlich vorgeschriebene Formen	54
a)	Einfache Schriftlichkeit (Art. 13 - 15 OR)	54
b)	Qualifizierte Schriftlichkeit	56
c)	Öffentliche Beurkundung	56
d)	Eintrag in ein öffentliches Register	58
2.2.3.	Rechtsfolge des Formmangels	58
2.2.4.	Die Beglaubigung	59
2.3.	Die Vertragsfreiheit	60
2.4.	Nichtige Verträge	61
2.4.1.	Verträge mit unmöglichem Inhalt	61
2.4.2.	Verträge mit widerrechtlichem Inhalt	61
2.4.3.	Verträge die gegen die guten Sitten verstossen	62
2.4.4.	Rechtsfolge bei unmöglichem, rechts- oder sittenwidrigem Inhalt	63
2.5.	Anfechtbare Verträge	64
2.5.1.	Die Übervorteilung (Art. 21 OR)	64
2.5.2.	Der wesentliche Irrtum	66
a)	Der Erklärungsirrtum (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 1 - 3 OR)	66
b)	Der (unwesentliche) Motivirrtum (Art. 24 Abs. 2 OR)	66
c)	Der (wesentliche) Grundlagenirrtum (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 4 OR)	67
d)	Blosse Rechnungsfehler sind zu korrigieren (Art. 24 Abs. 3 OR)	68
2.5.3.	Die absichtliche Täuschung (Art. 28 OR)	69
2.5.4.	Die Furchterregung (Art. 29 f. OR)	69
2.5.5.	Die Anfechtungsfrist (Art. 31 OR)	70
2.5.6.	Teilunwirksamkeit bei Anfechtung wegen Übervorteilung und Willensmangel	70
2.6.	Checklist für die Entstehung einer Obligation aus Vertrag	72
2.7.	Die Stellvertretung (Art. 32 ff. OR)	73
2.7.1.	Die direkte Stellvertretung	73
2.7.2.	Die indirekte Stellvertretung (Art. 32 Abs. 2 OR)	75
2.7.3.	Insichgeschäfte	75
2.7.4.	Der Bote	76
2.7.5.	Exkurs: Die kaufmännische Stellvertretung	76
a)	Der Handelsreisende (Art. 347 ff. OR)	76
b)	Direktoren, Geschäftsführer	77
c)	Die Prokura (Art. 458 ff. OR)	77
d)	Die Handelsvollmacht (Art. 462 ff. OR)	78
2.8.	Die Bedingungen (Art. 151 ff. OR)	80
2.8.1.	Die aufschiebende Bedingung (Suspensivbedingung)	80
2.8.2.	Die auflösende Bedingung (Resolutivbedingung)	80
2.8.3.	Ermittlung der Bedeutung einer Bedingung	80
2.8.4.	Rechtslage bis zum Eintritt der Bedingung	81
3.	Obligationen aus unerlaubter Handlung	82
3.1.	Verschuldenshaftung (Art. 41 ff. OR)	83
3.1.1.	Schaden	83
3.1.2.	Kausalzusammenhang	84
3.1.3.	Widerrechtlichkeit	86
3.1.4.	Verschulden	87
3.1.5.	Die Höhe des Schadenersatzes	88
3.2.	Einfache Kausalhaftungen	89
3.2.1.	Haftung des Geschäftsherrn (Art. 55 OR)	89
3.2.2.	Haftung des Tierhalters (Art. 56 OR)	90
3.2.3.	Haftung des Familienhauptes (Art. 333 ZGB)	91
3.2.4.	Haftung des Werkeigentümers (Art. 58 OR)	93
3.2.5.	Billigkeitshaftung des Urteilsunfähigen (Art. 54 Abs. 1 OR)	94
3.2.6.	Produktehaftung (Bundesgesetz über die Produktehaftpflicht)	94
3.3.	Gefährdungshaftungen	94
3.3.1.	Motorfahrzeughalterhaftpflicht (Art. 58 ff. SVG)	95
a)	Einzelfragen	95
b)	Versicherungspflicht	95
4.	Obligationen aus ungerechtfertigter Bereicherung (Art. 62 ff. OR)	96
4.1.	Entstehungsgründe	96
4.2.	Freiwillige Bezahlung einer Nichtschuld	97

4.3.	Der subsidiäre Charakter des Bereicherungsanspruches	97
4.4.	Umfang der Rückerstattungspflicht	97
4.5.	Die Verjährung	98
5.	Obligationen aus Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 419 ff. OR)	100
6.	Die Wirkungen der Obligationen (Art. 68 - 113 OR)	101
6.1.	Die Erfüllung der Obligationen (Art. 68 ff. OR)	101
6.1.1.	Die Person des Leistenden	101
6.1.2.	Die Person des Leistungsempfängers	101
6.1.3.	Der Ort der Erfüllung (Art. 74 OR)	102
a)	Bei Geldschulden	102
b)	Bei Stück- oder Speziessschulden	103
c)	Bei Gattungsschulden	103
d)	Unterscheidung vertretbare/nicht vertretbare Sachen bzw. Spezies-/Gattungsschulden	103
6.1.4.	Die Zeit der Erfüllung (Art. 75 ff. OR)	106
6.1.5.	Gegenstand der Erfüllung (Art. 69 ff. OR)	107
6.1.6.	Der Gläubigerverzug (Annahmeverzug) (Art. 91 ff. OR)	108
a)	Voraussetzungen des Gläubigerverzugs	108
b)	Wirkungen des Gläubigerverzugs	108
α)	Bei Sachleistungen	108
β)	Bei anderen Leistungen (Art. 95 OR)	108
6.2.	Störungen bei der Erfüllung von Obligationen (Art. 97 - 109 OR)	109
6.2.1.	Überblick über die möglichen Leistungsstörungen	109
6.2.2.	Der Schuldnerverzug (Art. 102 - 109 OR)	110
a)	Eintritt des Verzugs	110
b)	Die Wirkungen des Verzugs	111
α)	Verschuldensabhängige Rechtsfolgen im Allgemeinen	111
β)	Verschuldensunabhängige Rechtsfolge bei Geldforderungen	111
γ)	Bei vollkommen zweiseitigen Schuldverträgen	112
αα)	Im Allgemeinen	112
ββ)	Beim Kaufvertrag	113
6.2.3.	Nichterfüllung wegen Unmöglichkeit der Leistung	117
6.2.4.	Haftung des Schuldners für seine Hilfspersonen (Art. 101 OR)	119
7.	Das Erlöschen der Obligationen (Art. 114 - 142 OR)	120
7.1.	Die Übereinkunft (= Erlass) (Art. 115 OR)	120
7.2.	Die Neuerung (Art. 116 OR)	120
7.3.	Die Vereinigung (Art. 118 OR)	121
7.4.	Das Unmöglichwerden einer Leistung (Art. 119 OR)	121
7.5.	Die Verrechnung (Art. 120 OR)	121
7.6.	Die Verjährung (Art. 127 ff. OR)	122
8.	Die Solidarität (Art. 143 - 150 OR)	126
8.1.	Mehrzahl von Schuldnern (Art. 143 - 149 OR)	126
8.2.	Mehrzahl von Gläubigern (Art. 150 OR)	126
9.	Beziehungen zu dritten Personen	127
9.1.	Eintritt eines Dritten (Art. 110 OR)	127
9.2.	Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 OR)	127
10.	Die Abtretung einer Forderung (Zession) (Art. 164 ff. OR)	128
11.	Die Schuldübernahme (Art. 175 ff. OR)	131
10.1.	Die interne Schuldübernahme (Art. 175 OR)	131
10.2.	Die externe Schuldübernahme (Art. 176 OR)	131
10.3.	Die Übernahme eines Vermögens oder eines Geschäfts (Art. 181 OR)	132

4. Kapitel Die Sicherung von Forderungen	133
1. Die Konventionalstrafe (Art. 160 - 163 OR)	133
2. Das Reugeld (Art. 158 Abs. 3 OR)	134
3. Die Bürgschaft (Art. 492 ff. OR)	135
3.1. Die einfache Bürgschaft (Art. 495 OR)	135
3.2. Die Solidarbürgschaft (Art. 496 OR)	135
3.3. Formvorschriften	136
3.4. Umfang der Haftung (Art. 499 OR)	137
3.5. Beendigung der Bürgschaft	137
4. Abgrenzung Bürgschaft, Schuldbeitritt und Garantievertrag	138
4.1. Schuldbeitritt oder kumulative Schuldübernahme	138
4.2. Garantievertrag (Art. 111 OR)	139
5. Die Kautions	140
6. Das Retentionsrecht (Art. 895 ZGB)	141
7. Das Fahrnispfand (Art. 884 ff. ZGB)	142
8. Gesetzliche Grundpfandrechte Art. 836 ff. ZGB	144
8.1. Des kantonalen Rechts (Art. 836 ZGB)	144
8.2. Des Bundesrechts	144
9. Der Eigentumsvorbehalt (Art. 715 ff. ZGB)	145
9.1. Die Errichtung des Eigentumsvorbehalts (Art. 715 ff. ZGB)	145
9.2. Die Wirkungen des Registereintrags	146
5. Kapitel Sachenrecht	147
1. Abschnitt: Eigentum und Besitz	147
1. Unterscheidung Eigentum und Besitz	147
2. Formen des Eigentums	149
2.1. Miteigentum (Art. 646 ff. ZGB)	149
2.2. Stockwerkeigentum (qualifiziertes Miteigentum; Art. 712a ff. ZGB)	150
2.3. Gesamteigentum (Art. 652 ff. ZGB)	153
3. Erwerb des Eigentums	154
4. Verlust des Eigentums	156
5. Schutz des gutgläubigen Besitzers bei beweglichen Sachen	157
2. Abschnitt: Beschränkte dingliche Rechte	161
1. Dienstbarkeiten (Servitute)	161
1.1. Grunddienstbarkeiten (Art. 730 - 744 ZGB)	161
1.2. Nutzniessung (Art. 745 - 775 ZGB)	162
1.3. Andere Dienstbarkeiten	163
1.3.1. Baurecht (Art. 779 ff. ZGB)	163
1.3.2. Wohnrecht (Art. 776 ff. ZGB)	163
2. Pfandrechte	164
2.1. Begriff	164
2.2. Fahrnispfand	165
2.2.1. Faustpfand	165
2.2.2. Retentionsrecht (Art. 895 ZGB)	165
2.2.3. Pfandrechte an Forderungen und anderen Rechten	165
2.3. Grundpfand	166
2.3.1. Allgemeines	166
2.3.2. Bestimmtheit des Haftungsumfangs und des Pfandgrundstücks	166
2.3.3. Die Wirkungen des Grundpfandrechts	166
2.3.4. Das Pfandstellensystem	167
2.3.5. Formen	167
a) Grundpfandverschreibung	167
b) Schuldbrief	168
3. Grundlasten	170
3. Abschnitt: Das Grundbuch	171
Stichwortverzeichnis	173